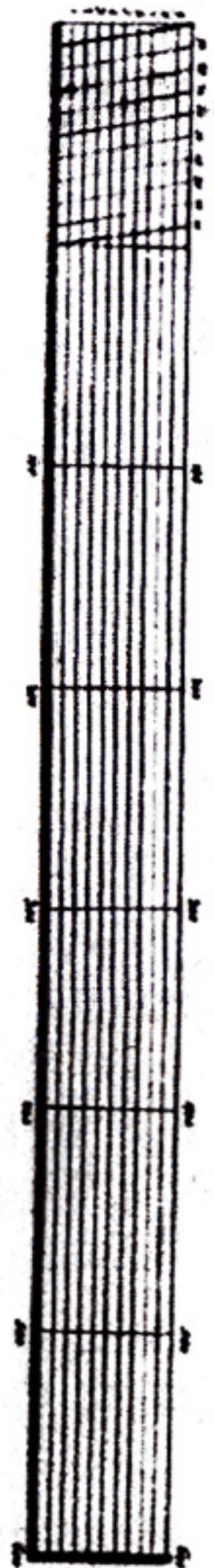
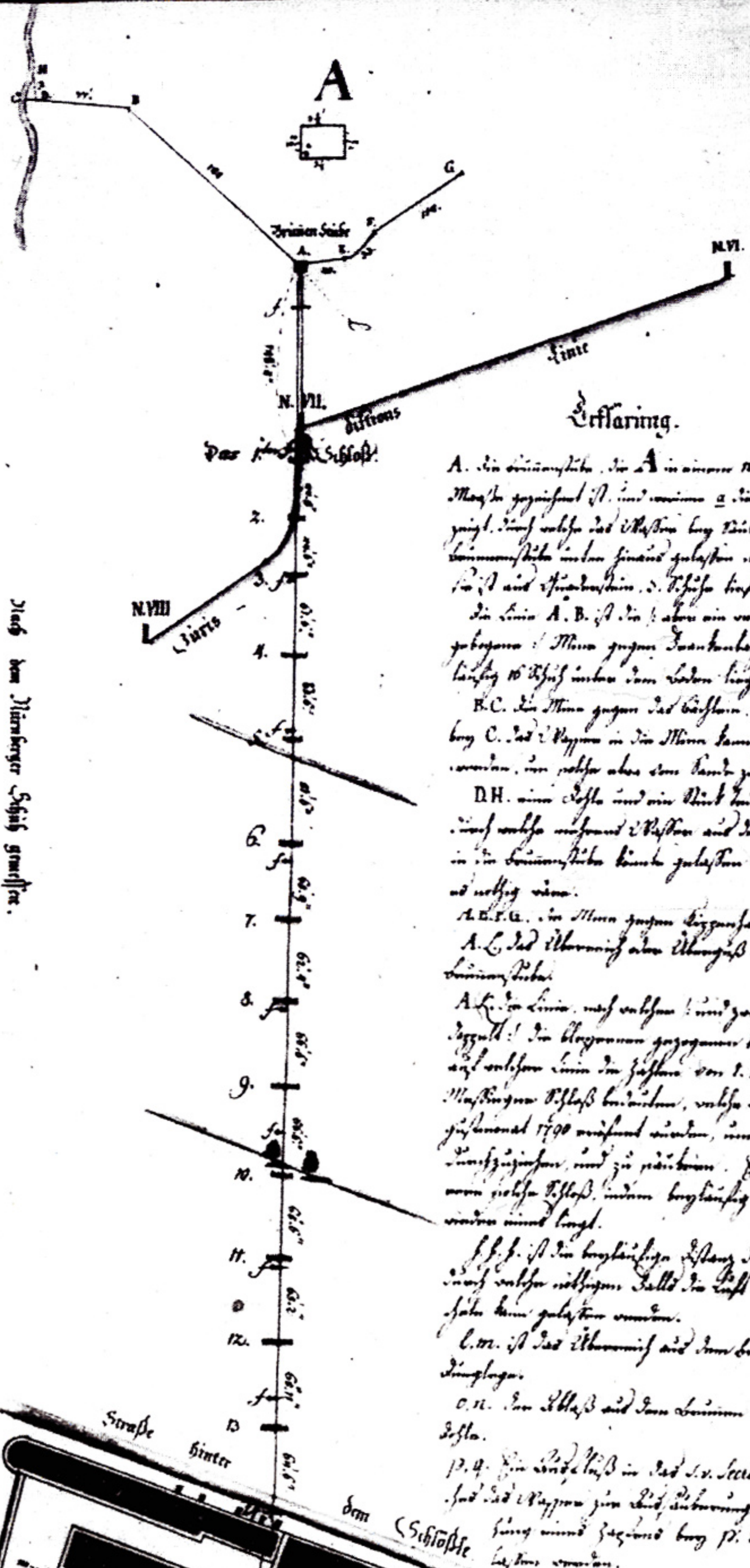




0,303



Dies dem Hirsberger Schicht gestrichen.



Kirchengberg.

Erklärung.

A. Ein Brunnenstuck in A in einem 10 Lach großen  
 Maße gezogen ist. und einm a die Strecke an  
 geht. Durch welche das Wasser bei Aufhebung in  
 Brunnenstuck in den Brunnen gelassen werden kann.  
 In A sind 10 Stücken d. d. Höhe hat.  
 In Linie A. B. d. d. aber ein wenig anders  
 gezogen. Man gegen Brunnenstuck, es bei  
 Länge 10 Stück unter dem Boden liegt.  
 B. C. Ein Mann gegen das Wasser, der verfahren  
 bei C. Das Wasser in die Mann kann gelassen  
 werden, im selben aber eine Hand zu versetzen.  
 D. H. eine Stelle und ein Stück fünf bei H.  
 durch welche ein Mann Wasser aus dem Wasser  
 in die Brunnenstucke lassen gelassen werden, ein  
 ist nötig sein.  
 A. B. C. D. ein Mann gegen Brunnenstuck.  
 A. L. Das Wasser aus dem Wasser und dem  
 Brunnenstuck.  
 A. K. Ein Linie, nach welcher ein Mann bei f.  
 gezogen. In Brunnenstuck gezogen fünf Stück  
 nach welcher Linie die Wasser von 1. bis 15. zum  
 Wasserstucke gebracht, welche am 2. d. d.  
 geschlossen 1790 eröffnet werden, in die fünf  
 Stück gezogen, und zu stellen. Es sind nach  
 dem selben Stuck, in dem fünf Stück alle 10 Stück  
 unter dem Boden liegt.  
 f. f. f. d. die fünf Stück Wasser zum Wasser.  
 durch welche nötigen Falle die Wasser aus dem  
 Stuck kann gelassen werden.  
 L. M. d. Das Wasser aus dem Brunnen in die  
 Straße.  
 O. N. Ein Wasser aus dem Brunnen in die große  
 Stelle.  
 P. Q. Ein Wasser bei in das L. V. Stuck, in wel-  
 chem das Wasser zum Brunnenstuck durch den  
 Brunnenstuck gezogen bei P. kann ge-  
 lassen werden.  
 R. S. Ein Wasser, welche das Wasser  
 in die Straße gezogen.  
 T. U. Ein Wasser, das ein Brunnen  
 fünf Stück in Brunnenstuck 2 2 Zoll über den  
 Brunnen fünf Stück, und 2 3 Stuck den Brunnen  
 dann eine Strecke in ein Wasserstucke gezogen  
 in P. in welcher groß das Wasser gezogen, und  
 Wasser gezogen.